

## Arbeitsblatt A: Kreuz und quer durch Österreich

Bei einem Überfall auf einen Klagenfurter Juwelier wurde Schmuck im Wert von einigen Tausend Euro gestohlen. Die vier Täter hatten vorab mehrere Fluchtautos organisiert. So konnten sie sich nach dem Raub aufteilen und in vier unterschiedliche Richtungen flüchten. Verfolge mithilfe des Atlas die Flucht der vier Räuber und ergänze den Lückentext:

Täter A begann seine Flucht mit dem Auto auf der Fernstraße in Richtung Süden. Zuerst überquerte er den Fluss \_\_\_\_\_. Das Gebirge \_\_\_\_\_ passierte er über den \_\_\_\_\_ Meter hohen \_\_\_\_\_. An der Grenze zum Nachbarland \_\_\_\_\_ klickten für den Täter nach ungefähr \_\_\_\_\_ Kilometern die Hand-schellen.

Täter B wurde der Weg zu seinem Fluchtauto von der Polizei versperrt. Daher flüchtete er mit der Bahn in Richtung Norden. Er erreichte das benachbarte Bundesland \_\_\_\_\_. Die Flucht ging weiter, zuerst in nördliche, dann in östliche bis nordöstliche Richtung entlang des Flusses \_\_\_\_\_, vorbei an den Städten \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. In der Stadt \_\_\_\_\_ angekommen, stieg er in einen anderen Zug in Richtung Süden um. Gefasst wurde dieser Täter am Flughafen \_\_\_\_\_. Die Flucht von Täter B endete nach ungefähr \_\_\_\_\_ Kilometern.

Täter C flüchtete mit dem Auto. Er nahm die Autobahn in Richtung Osten. Bald nach der Stadt \_\_\_\_\_ ging es weiter in nördliche Richtung. Die Autobahn führte zwischen den Gebirgen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ hindurch und an der Stadt \_\_\_\_\_ vorbei. Die Flucht führte den Räuber weiter über den \_\_\_\_\_ Meter hohen Pass \_\_\_\_\_ ins Bundesland \_\_\_\_\_. Weiter ging es in östliche Richtung über die Flüsse \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Wo die Autobahn eine Biegung nach Norden macht, fuhr der Täter weiter geradeaus auf die Fernstraße, vorbei an der Stadt \_\_\_\_\_. An der Grenze zum Bundesland \_\_\_\_\_ über-querte der Täter mit seinem Fluchtauto den Fluss \_\_\_\_\_. Kurz nach dem Überque-ren der Staatsgrenze nach \_\_\_\_\_ wurde auch Räuber C nach ungefähr \_\_\_\_\_ Kilo-metern festgenommen. .

Täter D flüchtete auf der Autobahn in Richtung Westen. Seine Route führte ihn entlang des \_\_\_\_\_ sees, vorbei an der Stadt \_\_\_\_\_. Weiter ging es in nordwestli-cher Richtung entlang des \_\_\_\_\_ tals bis zur Stadt \_\_\_\_\_. Dort muss-te der Räuber aufgrund eines Motorschadens das Fluchtauto zurücklassen und seine Flucht mit der Bahn in Richtung Nordwesten fortsetzen. Der Zug passierte das Gebirge \_\_\_\_\_ durch einen Tunnel. Der Räuber war somit im Bundesland \_\_\_\_\_. Weiter ging die Flucht in Richtung Norden, vorbei an den Städten \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_, die allesamt im \_\_\_\_\_ tal liegen. In \_\_\_\_\_, der Hauptstadt des Bundeslandes Salzburg, wurde der Täter erwischt, als er in einen Zug ins Nachbarland \_\_\_\_\_ einsteigen wollte. Die Flucht von Räuber D endete nach ungefähr \_\_\_\_\_ Kilometern.

## Arbeitsblatt B: Kreuz und quer durch Österreich

Bei einem Überfall auf einen Klagenfurter Juwelier wurde Schmuck im Wert von einigen Tausend Euro gestohlen. Die vier Täter hatten vorab mehrere Fluchtautos organisiert. So konnten sie sich nach dem Raub aufteilen und in vier unterschiedliche Richtungen flüchten. Verfolge mithilfe des Atlas die Flucht der vier Räuber und ergänze den Lückentext:

Täter A begann seine Flucht mit dem Auto auf der Fernstraße in Richtung Süden. Zuerst überquerte er den Fluss D\_\_\_\_\_. Das Gebirge K\_\_\_\_\_ passierte er über den \_\_\_\_\_ Meter hohen L\_\_\_\_\_. An der Grenze zum Nachbarland S\_\_\_\_\_ klickten für den Täter nach ungefähr \_\_\_\_\_ Kilometern die Handschellen.

Täter B wurde der Weg zu seinem Fluchtauto von der Polizei versperrt. Daher flüchtete er mit der Bahn in Richtung Norden. Er erreichte das benachbarte Bundesland S\_\_\_\_\_. Die Flucht ging weiter, zuerst in nördliche, dann in östliche bis nordöstliche Richtung entlang des Flusses M\_\_\_\_\_, vorbei an den Städten K\_\_\_\_\_, K\_\_\_\_\_ und L\_\_\_\_\_. In der Stadt B\_\_\_\_\_ angekommen, stieg er in einen anderen Zug in Richtung Süden um. Gefasst wurde dieser Täter am Flughafen G\_\_\_\_\_. Die Flucht von Täter B endete nach ungefähr \_\_\_\_\_ Kilometern.

Täter C flüchtete mit dem Auto. Er nahm die Autobahn in Richtung Osten. Bald nach der Stadt V\_\_\_\_\_ ging es weiter in nördliche Richtung. Die Autobahn führte zwischen den Gebirgen S\_\_\_\_\_ und K\_\_\_\_\_ hindurch und an der Stadt W\_\_\_\_\_ vorbei. Die Flucht führte den Räuber weiter über den \_\_\_\_\_ Meter hohen Pass P\_\_\_\_\_ ins Bundesland S\_\_\_\_\_. Weiter ging es in östliche Richtung über die Flüsse K\_\_\_\_\_, M\_\_\_\_\_, R\_\_\_\_\_ und F\_\_\_\_\_. Wo die Autobahn eine Biegung nach Norden macht, fuhr der Täter weiter geradeaus auf die Fernstraße, vorbei an der Stadt F\_\_\_\_\_. An der Grenze zum Bundesland B\_\_\_\_\_ überquerte der Täter mit seinem Fluchtauto den Fluss L\_\_\_\_\_. Kurz nach dem Überqueren der Staatsgrenze nach U\_\_\_\_\_ wurde auch Räuber C nach ungefähr \_\_\_\_\_ Kilometern festgenommen. .

Täter D flüchtete auf der Autobahn in Richtung Westen. Seine Route führte ihn entlang des W\_\_\_\_\_ sees, vorbei an der Stadt V\_\_\_\_\_. Weiter ging es in nordwestlicher Richtung entlang des D\_\_\_\_\_ tals bis zur Stadt S\_\_\_\_\_. Dort musste der Räuber aufgrund eines Motorschadens das Fluchtauto zurücklassen und seine Flucht mit der Bahn in Richtung Nordwesten fortsetzen. Der Zug passierte das Gebirge H\_\_\_\_\_ T\_\_\_\_\_ durch einen Tunnel. Der Räuber war somit im Bundesland S\_\_\_\_\_. Weiter ging die Flucht in Richtung Norden, vorbei an den Städten B\_\_\_\_\_, G\_\_\_\_\_, S\_\_\_\_\_, J\_\_\_\_\_, B\_\_\_\_\_, K\_\_\_\_\_ und H\_\_\_\_\_, die allesamt im S\_\_\_\_\_ tal liegen. In S\_\_\_\_\_, der Hauptstadt des Bundeslandes Salzburg, wurde der Täter erwischt, als er in einen Zug ins Nachbarland D\_\_\_\_\_ einsteigen wollte. Die Flucht von Räuber D endete nach ungefähr \_\_\_\_\_ Kilometern.

## Lösung

Täter A begann seine Flucht mit dem Auto auf der Fernstraße in Richtung Süden. Zuerst überquerte er den Fluss **Drau**. Das Gebirge **Karawanken** passierte er über den **1367** Meter hohen **Loiblpass**. An der Grenze zum Nachbarland **Slowenien** klickten für den Täter nach ungefähr **30** Kilometern die Handschellen.

Täter B wurde der Weg zu seinem Fluchtauto von der Polizei versperrt. Daher flüchtete er mit der Bahn in Richtung Norden. Nach einiger Zeit erreichte er das benachbarte Bundesland **Steiermark**. Die Flucht ging weiter, zuerst in nördliche, dann in östliche bis nordöstliche Richtung entlang des Flusses **Mur**, vorbei an den Städten **Judenburg**, **Knittelfeld** und **Leoben**. In der Stadt **Bruck an der Mur** angekommen, stieg er in einen anderen Zug in Richtung Süden um. Gefasst wurde dieser Täter am Flughafen **Graz**. Die Flucht von Täter B endete nach ungefähr **200** Kilometern.

Täter C flüchtete mit dem Auto. Er nahm die Autobahn in Richtung Osten. Bald nach der Stadt **Völkermarkt** ging es weiter in nördliche Richtung. Die Autobahn führte zwischen den Gebirgen **Saualpe** und **Koralpe** hindurch und an der Stadt **Wolfsberg** vorbei. Die Flucht führte den Räuber weiter über den **1169** Meter hohen Pass **Packsattel** ins Bundesland **Steiermark**. Weiter ging es in östliche Richtung über die Flüsse **Kainach**, **Mur**, **Raab** und **Feistritz**. Wo die Autobahn eine Biegung nach Norden macht, fuhr der Täter weiter geradeaus auf die Fernstraße, vorbei an der Stadt **Fürstenfeld**. An der Grenze zum Bundesland **Burgenland** überquerte der Täter mit seinem Fluchtauto den Fluss **Lafnitz**. Kurz nach dem Überqueren der Staatsgrenze nach **Ungarn** wurde auch Räuber C nach ungefähr **200** Kilometern festgenommen.

Täter D flüchtete auf der Autobahn in Richtung Westen. Seine Route führte ihn entlang des **Wörthersees**, vorbei an der Stadt **Velden**. Weiter ging es in nordwestlicher Richtung entlang des **Drautals** bis zur Stadt **Spittal**. Dort musste der Räuber aufgrund eines Motorschadens das Fluchtauto zurücklassen und seine Flucht mit der Bahn in Richtung Nordwesten fortsetzen. Der Zug passierte das Gebirge **Hohe Tauern** durch einen Tunnel. Der Räuber war somit im Bundesland **Salzburg**. Weiter ging die Flucht in Richtung Norden, vorbei an den Städten **Bad Gastein**, **Sankt Johann**, **Bischofshofen**, **Kuchl** und **Hallein**, die allesamt im **Salzachtal** liegen. In **Salzburg**, der Hauptstadt des Bundeslandes Salzburg, wurde der Täter erwischt, als er in einen Zug ins Nachbarland **Deutschland** einsteigen wollte. Die Flucht von Räuber D endete nach ungefähr **230** Kilometern.